

Die extreme Rechte in Niedersachsen und Europa

**IX. Vernetzungstagung
zur Förderung der
zivilgesellschaftlichen
Bündnis- und Netzwerkarbeit**

**19.–20. Januar 2024
Bildungszentrum Heimvolks-
hochschule Hustedt**

Die extreme Rechte hat sich inzwischen als politische Kraft in Europa etabliert. Neben ihrer parlamentarischen Präsenz agieren dessen Akteure heute in vielen gesellschaftlichen Bereichen. Dabei gelingt es ihnen zunehmend, ihre Themen zu setzen und die aktuellen Diskurse in ihrem Sinne zu beeinflussen.

Ihr autoritärer Populismus richtet sich dabei längst nicht mehr allein gegen Migrant*innen, sondern gegen die Grundsätze einer freiheitlich offenen und demokratischen Gesellschaft. Gewerkschaften zählen heute ebenso zu den Feindbildern, wie zivilgesellschaftliche Initiativen.

Auf der IX. Vernetzungstagung zur Förderung der zivilgesellschaftlichen Bündnis- und Netzwerkarbeit wollen wir das Agieren der extremen Rechten auf europäischer Ebene näher beleuchten sowie ihre Strategien analysieren. Wir wollen Handlungsoptionen diskutieren, wie Träger des politischen und zivilgesellschaftlichen Engagements die Grundwerte demokratischer Gesellschaften gegen die Angriffe der extremen Rechte verteidigen können.

Die Vernetzungstagung richtet sich an engagierte Menschen und Mitglieder regionaler Bündnisse und Initiativen gegen Rechts in Niedersachsen.

Arbeit und Leben

NIEDERSACHSEN

in Kooperation mit



**Bildungszentrum
Heimvolkshochschule
Hustedt e.V.**



Koordinierungsstelle

gegen Rechtsextremismus
und Fremdenfeindlichkeit

Programm

Freitag, 19. Januar 2024

bis 18:30 Uhr

ANKOMMEN

Treffpunkt: Konferenzsaal des Zentrums für Europäische Betriebsräte

19:00 Uhr

ERÖFFNUNG DER TAGUNG

mit **Maximilian Schmidt**, Geschäftsführer, Arbeit und Leben Niedersachsen und Sachsen-Anhalt und **Gesa Lonnemann**, Geschäftsführende pädagogische Leiterin, Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt

19:15 Uhr

IMPULSVORTRAG

»Die extreme Rechte in Europa«

von **Gerd Wiegel**, Politikwissenschaftler und Leiter des Referats „Demokratie, Migrations- und Antirassismuspoleitik“ beim DGB-Bundesvorstand

mit Moderation von **Nils Merten**, Referent für politische Bildung und Büroleiter, Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen

19:45 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

»Angriff auf die Demokratie? Die extreme Rechte vor den Europawahlen«

mit **Bernd Lange**, MdEP, SPD,

Viola von Cramon-Taubadel, MdEP, Bündnis 90/Die Grünen,

Martin Schirdewan, MdEP, DIE LINKE,

und **Gerd Wiegel**, Politikwissenschaftler und Leiter des Referats „Demokratie, Migrations- und Antirassismuspoleitik“ beim DGB-Bundesvorstand

mit Moderation von **Felix Wesche**, Projektleiter „Demokratie stärken – Beteiligung fördern (Niedersachsen/Sachsen-Anhalt). Verein zur Bewahrung der Demokratie e. V.“

ab 21:00 Uhr

AUSKLANG

Gespräche und Begegnungen im Haus Wahrenholz



Samstag, 20. Januar 2024

ab 08:00 Uhr

FRÜHSTÜCK

09:00 Uhr

KEYNOTE

»**Rechte Regierungen in Europa – ein Überblick über Strukturen und Strategien**«
von **Prof. Dr. Fabian Virchow**, *Leiter des Forschungsschwerpunktes Rechtsextremismus/ Neonazismus der Hochschule Düsseldorf*
und Moderation von **Matthias Richter-Steinke**, *Regionsgeschäftsführer, DGB Region Nord-Ost-Niedersachsen*

10:30 Uhr

VERTIEFUNGSPANELS

Panel I »**Klimarassismus – der Kampf der Rechten gegen die ökologische Wende**«
mit **Dr. Axel Salheiser**, *Leiter des Institutes für Demokratie und Zivilgesellschaft*
und Moderation von **Dirk Garvels**, *Gewerkschaftssekretär, DGB-Region Nord-Ost-Niedersachsen*

Panel II »**Völkische Landnahme in Niedersachsen und Europa**«
mit **Andrea Röpke**, *Politologin und freie Journalistin*
und Moderation von **Michael Kleber**, *Regionsgeschäftsführer, DGB-Region SüdOstNiedersachsen*

Panel III »**Die extreme Rechte in Frankreich vor den Europawahlen**«
mit **Benjamin Schreiber**, *Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Friedrich-Ebert-Stiftung, Büro Paris* und Moderation von **Björn Allmendinger**, *Stellv. Geschäftsführer, Arbeit und Leben Niedersachsen*

Panel IV »**Die extreme Rechte in Europa: Auf der Suche nach Mehrheiten**«
mit **Cornelia Hildebrandt**, *Präsidentin des europäischen Think-Tanks „Transform!Europe“* und Moderation von **Torsten Hannig**, *Regionsgeschäftsführer, DGB-Region Niedersachsen-Mitte*

12:00 Uhr

MITTAGESSEN

13:00 Uhr

FISHBOWL-DISKUSSION

»**Wie vernetzen wir uns? Agieren statt reagieren. Austauschplattform für zivilgesellschaftliche Initiativen und Bündnisse**«
mit Moderation von **Mareen Lüke**, *Studienleiterin im Bildungszentrums HVHS Hustedt*,
und **Nils Merten**, *Referent für politische Bildung und Büroleiter, Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen*

14:00 Uhr

AUSKLANG DER TAGUNG

Auf einen Blick

IX. Vernetzungstagung zur Förderung der zivilgesellschaftlichen Bündnis- und Netzwerkarbeit

Beginn: **19. Januar 2024, 18:30 Uhr**

Ende: **20. Januar 2024, 14:00 Uhr**

Ort: **Bildungszentrum**

Heimvolkshochschule Hustedt

Zur Jägerei 81 · 29229 Celle

05086 9897-0

info@hvhs-hustedt.de

www.hvhs-hustedt.de

Verbindliche Anmeldung bis zum **5. Januar 2024**
an **info@hvhs-hustedt.de**.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Es stehen auch in begrenztem Umfang Einzelzimmer zur Verfügung, bei Bedarf bitte angeben.

Kontakt

Arbeit und Leben Niedersachsen
Arndtstraße 20
30167 Hannover

0511 12105-50
info@aul-nds.de
www.aul-nds.de

Veranstaltet wird die Vernetzungstagung von Arbeit und Leben Niedersachsen in Kooperation mit den DGB Regionen Nord-Ost-Niedersachsen, Niedersachsen Mitte, SüdOstNiedersachsen und Oldenburg-Ostfriesland, der IG Metall Wolfsburg und Celle-Lüneburg, dem ver.di Bezirk Hannover-Heide-Weser, der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen, dem Bildungszentrum HVHS Hustedt sowie der Koordinierungsstelle gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit aus Oldenburg.

Die Heimvolkshochschule Hustedt

Das **Bildungszentrum Heimvolkshochschule Hustedt e.V.** ist eine anerkannte Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung. 1948 in Hustedt bei Celle in der Lüneburger Heide gegründet, ist es heute ein Zentrum für politische Bildung, soziale Demokratie und Mitbestimmung.

Wir arbeiten – parteipolitisch und weltanschaulich unabhängig – in der Tradition der Arbeiterbewegung und sind der europäischen Aufklärung verpflichtet. Freiheit, Gleichheit und Solidarität sind unsere leitenden Werte. Unser Ziel ist es, die politische Urteils- und Handlungsfähigkeit der Menschen in Betrieb, Wirtschaft und Gesellschaft zu verbessern.

In Kooperation mit unseren gewerkschaftlichen und weiteren Bildungspartnern führen wir pro Jahr über 350 Seminare mit über 6500 Teilnehmer*innen durch.

Als Heimvolkshochschule praktizieren wir das „Lernen und Leben unter einem Dach“. Unser Haus befindet sich in der reizvollen Heide- und Waldregion ca. 15 km nördlich von Celle. Ein historisches Ensemble mit Bauernhäusern, einer ländlichen Jugendstilvilla sowie modernen Tagungshäusern, Hallenschwimmbad und Sauna prägt das weitläufige Parkgelände – ein idealer Ort für Begegnungen, Gespräche und neue Impulse.

